

Antrag für den Rat der Stadt Göttingen am 15.04.2016

Göttingen, 31. 03. 2016

Antrag: „Grüne Welle am Nikolausberger Weg einrichten“

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Grüne Welle am Nikolausberger Weg zwischen den Kreuzungen Weender Tor und Nonnenstieg einzurichten. Dies betrifft vier beampelte Kreuzungen (K55/K55a, K53, K52, K51). Die vier Kreuzungen sollen alle mit 69 Sekunden getaktet werden. Die Geschwindigkeit soll bergab etwa 30 km/h betragen, und damit für Pkw und bergab fahrende Fahrräder gleichermaßen wirksam sein.

Ein konkret ausgearbeiteter Schaltplan ist diesem Antrag beigelegt.

Begründung und Erläuterung mit Schaltplan:

In einer Ausarbeitung des Büros LK Argus anlässlich der Erstellung des Klimaplanes Verkehrsentwicklung, die am 30.01.2015 Grundlage der Beschlussfassung im Stadtrat war, wurde in Karte 10 an insgesamt 11 Streckenabschnitten eine bereits in Betrieb befindliche Grüne Welle eingetragen. Darunter befand sich auch der in diesem Antrag behandelte Abschnitt am Nikolausberger Weg. Die Darstellung ist nicht korrekt, eine Grüne Welle existiert dort nicht. Mit diesem Antrag soll dem abgeholfen werden.

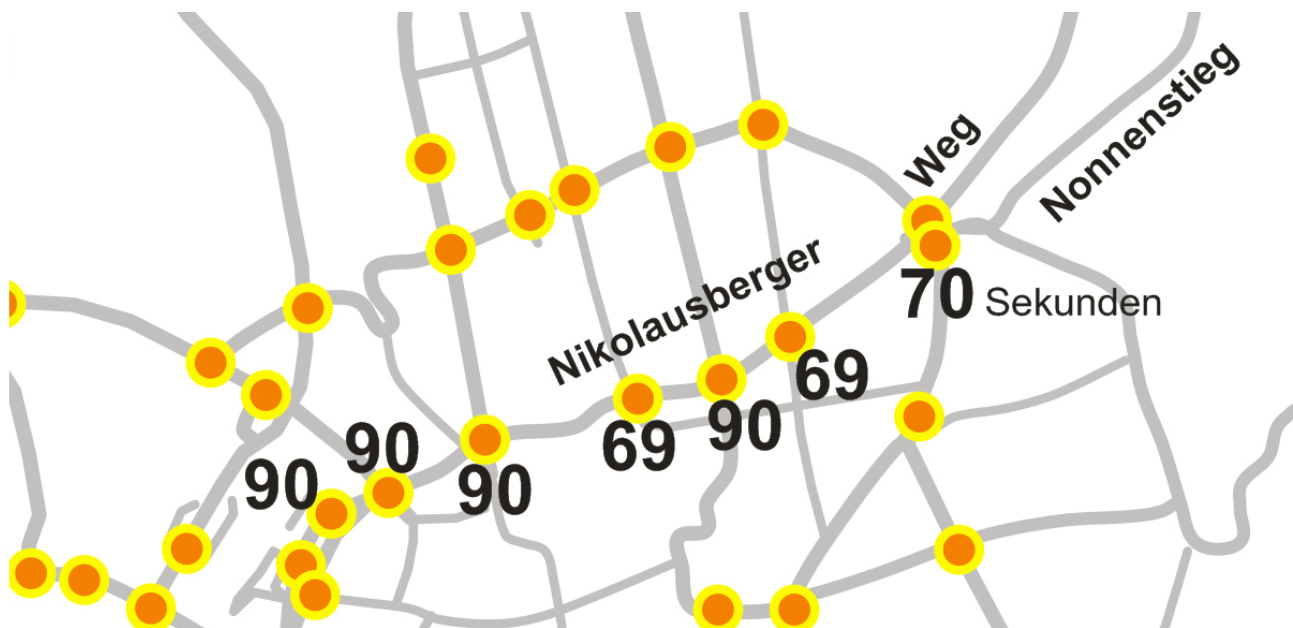
Der Weg vom Nonnenstieg zum Weender Tor führt derzeit über 5 Ampelkreuzungen:

1. K55a Düstere-Eichen-Weg/Nonnenstieg
2. K53 Waldweg
3. K52 Humboldtallee
4. K51 Goßlerstraße
5. K13 Weender Tor.

Die Weender Tor-Kreuzung hat wie die anderen Ampeln an der Berliner Straße einen 90-Sekunden-Umlauf und kann in eine Grüne Welle am Nikolausberger Weg nicht integriert werden, wenn diese mit 69 Sekunden getaktet wird. Es wäre aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens nicht sinnvoll, die Kreuzungen am Nikolausberger Weg mit 90 Sekunden zu takteten. Für die Berliner Straße wären wiederum 69 Sekunden zu kurz.

Aktuelle Umlaufzeiten der Ampeln am Nikolausberger Weg:

1. 70 sec - K55a Düstere-Eichen-Weg
2. 69 sec - K53 Waldweg
3. 90 sec - K52 Humboldtallee
4. 69 sec - K51 Goßlerstraße
5. 90 sec - K13 Weender Tor und alle weiteren Ampeln Berliner Straße über Bahnhof bis Groner Tor.



Quelle: <http://www.piratenpartei-goettingen.de/wp-content/uploads/2016/03/skizze-ampeltaktung-nikoweg.jpg>

Aktuelle Umlaufzeiten der Ampeln zwischen Nonnenstieg und Bahnhof.

Eine durchdachte Strategie ist vom Nonnenstieg bis zum Weender Tor nicht erkennbar. Die Kreuzung K55 am Nonnenstieg ist nach einem Umbau 2011 versehentlich mit einem 70-Sekunden-Umlauf eingestellt worden, was seitdem sieben Mal im Bauausschuss (!) bemängelt wurde, ohne dass der Missstand behoben wurde.

Es ist nicht ersichtlich, warum die Kreuzung K52 mit 90 Sekunden getaktet ist. Die weit entfernte Ampel K57 Humboldtallee/Kreuzbergergring taktet mit 69 Sekunden. Keine Nachbarampel der K52 taktet mit 90 Sekunden.

Pkw können bergauf beliebig schnell fahren, im Radverkehr ist die Geschwindigkeit steigungsabhängig. Der Nikolausberger Weg weist eine erhebliche Steigung auf, die an verschiedenen Streckenabschnitten unterschiedlich intensiv ausfällt.

Folgende Fahrtzeiten lassen sich im Radverkehr für die Strecke ansetzen:

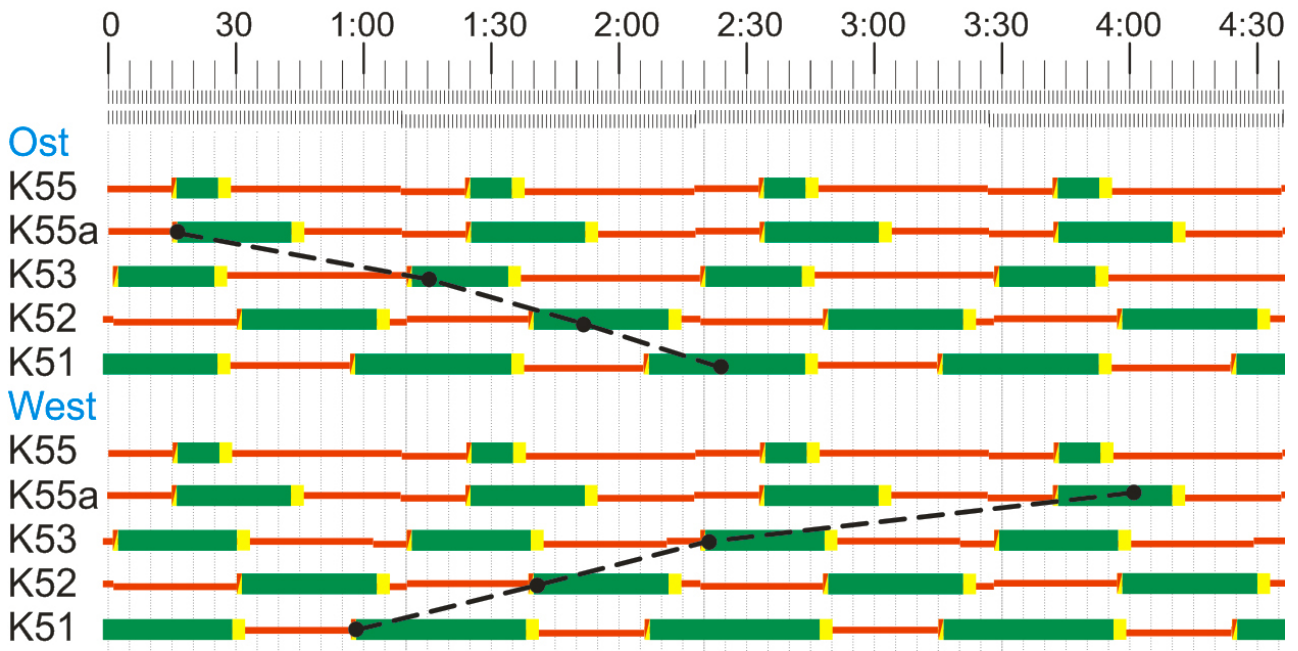
Bergauf:	K13	[95s]	K51	[45s]	K52	[40s]	K53	[140s]	K55a
Bergab:	K55a	[100s]	K53	[35s]	K52	[30s]	K51	[80s]	K13

Koordination für Grüne Welle

K55a Grün für Ostampel zu Sekunde 16
 K53 Grün zu Sekunde 02 (also 55 sec nach K55a)
 K52 Grün zu Sekunde 30 (also 28 sec nach K53)
 K51 Grün zu Sekunde 58 (also 28 sec nach K52)

Dies würde bewirken, dass sowohl bergab als auch bergauf fahrende Radfahrer eine Grüne Welle hätten und die Autoschlangen schon abgebaut oder in Bewegung wären, wenn die bergab fahrenden Radfahrer sich den Kreuzungen nähern.

Pkw hätten in diesem Schaltplan dann eine Grüne Welle, wenn sie bergab 30 km/h fahren, bergauf zwischen Waldweg und Nonnenstieg etwas schneller.



Quelle: <http://www.piratenpartei-goettingen.de/wp-content/uploads/2016/03/nonnenstieg-ampelplan-fws132a.jpg>

Vorschlag für koordinierte Ampeltaktungen am Nikolausberger Weg von Nonnenstieg bis Goßlerstraße (Grüne Welle im 69-Sekunden-Umlauf).

Grün-, Rot- und Gelbphasen. Oben die Zeitleiste in Sekunden.

Schwarze gestrichelte Linien: Fahrradstrecke bergab (oben) und bergauf (unten). Bergab fahren Pkw gleich schnell wie Fahrräder, bergauf können Pkw mit etwa 35-40 km/h eine Grünphase früher als die Fahrräder die K55a erreichen.

Die Länge der Grünphasen orientiert sich an den momentanen Einstellungen der Ampeln. Die K53 ließe sich noch ein paar Sekunden früher auf Grün schalten, dann könnten Pkw bergauf auch die K55 bequem erreichen.

Man A R